



GR OLYMPIC



PRODUKTHANDBUCH

INHALT

Allgemeine Warnhinweise und Sicherheitshinweise	3
Warnung	3
Bindungsmontage	4
Bindungseinstellung und richtige Verwendung	4
GRIZZLY FLEX Einstellung	5
Befestigung des Skischuhs in der Bindung für den Aufstieg (Gehen)	6
Befestigung des Skischuhs in der Bindung für die Abfahrt	7
Freigabe des Skischuhs in der Bindung	7
Praktische Anweisungen für den Gebrauch	8
Pflege, Wartung und Lagerung	8
Garantiebedingungen	9
Haftungsausschluss	9
Fazit	10

WIR DANKEN IHNEN,

dass Sie sich für eine Skitourenbindung der Marke GRIZZLY.SKI entschieden haben.

Wir schätzen Ihre Entscheidung und wünschen Ihnen genussvolle Momente bei ihrer Verwendung.

Lesen und befolgen Sie in Ihrem eigenen Interesse und zu Ihrer Sicherheit die folgenden Warnhinweise sorgfältig.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT BITTE DIE WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN, DIE IM PRODUKT ENTHALTEN SIND, VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG DURCH.

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG AUF. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen autorisierten Verkäufer.

WARNUNG

GRIZZLY.SKI-Bindungen werden hauptsächlich für Skitourenrennen oder Training für Wettkämpfe entwickelt und hergestellt. Die für das Produkt erforderlichen Leistungseigenschaften können die Sicherheitsmerkmale des Produkts beeinflussen.

GRIZZLY.SKI-Bindungen ERFÜLLEN KEINE DIN / ISO-SICHERHEITSNORMEN. Insbesondere entsprechen sie nicht den Sicherheitsnormen DIN / ISO 11088 und DIN / ISO 13992.

GRIZZLY.SKI-Bindungen werden in Kombination mit Skischuhen hergestellt und getestet, die mit Standard „TECH INSERTS“ in einwandfreiem Zustand und mit Originalabmessungen ausgestattet sind. Durch die Verwendung von Skischuhen mit nicht standardmäßigen und / oder abgenutzten „TECH INSERTS“ kann die Funktionsleistung der Bindung erheblich reduzieren.

GRIZZLY.SKI-Bindung GR OLYMPIC ist nicht mit einstellbaren Auslösekraftsystemen ausgestattet. Diese werden vom Hersteller auf feste Werte vorkalibriert. Die Bindung wird in 3 verschiedenen Auslösekraftwerten angeboten: 6, 8 und 10. Die Auswahl des am besten geeigneten Auslösekraftwerts wird basierend auf den physischen und Leistungsmerkmalen des Benutzers ausgewählt.

Der Benutzer der Bindung übernimmt bewusst alle Verantwortung, die sich aus der Verwendung von GRIZZLY.SKI-Produkten ergibt. Der Benutzer der Bindung befreit GRIZZLY.SKI von der Haftung für Schäden, die ihm oder Dritten während der Verwendung des Produkts entstehen.

Skitourenbindung GR OLYMPIC



Bindungsgewicht
beträgt 120g*

*Bindungsspitze mit Skistopper
+ Bindungsferse

BINDUNGSMONTAGE

Es wird empfohlen, GRIZZLY.SKI-Bindungen nur auf ultraleichten Tourenskiern der Kategorien Race oder Speed zu montieren.

Die Installation und Einstellung der Bindung müssen von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden. Die Bindung kann nur gemäß der Originalvorlage montiert werden.

Eine Anpassung oder Änderung der Bindung wird nicht dringend empfohlen und kann zu größeren Risiken für die Sicherheit des Benutzers führen.

BINDUNGSEINSTELLUNG UND RICHTIGE VERWENDUNG

Vor dem ersten Gebrauch müssen die Bindungsfunktionen gründlich vertraut gemacht werden.

Die **Bindungsspitze** enthält zwei Arme mit Stiften zur schwenkbaren Befestigung des vorderen Teils des Skischuhs. Ein Arm ist fest und Teil der Spitzenbasis, und der andere ist ein **Verriegelungsarm**, mit dem die vordere Halterung gelöst und verriegelt werden kann. Dieses System heißt **GRIZZLY FIX (A)**.

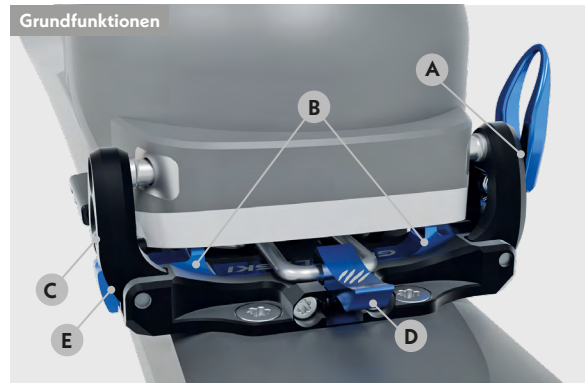
Die Bindungsspitze wird durch die **GRIZZLY STEP-Funktion (B)** ergänzt, die die Positioniergenauigkeit des Skischuhs beim Befestigen in die Bindungsspitze erhöht.

Die Sicherheitsauslösung des Skischuhs im Falle eines Sturzes wird durch eine **Sicherheitsfeder (E)** gewährleistet, die Teil der Bindung ist. Sie wirkt mit der drehbaren Bindungsferse zusammen. Die Sicherheitsfeder wird nur aktiviert, wenn die Bremse aktiviert ist.

GRIZZLY BRAKE (D) – Skistopper wird mit einem Finger aktiviert.

Die Bindungsspitze befindet sich auch das **GRIZZLY FLEX-System (C)**, das die Reichweite der Stifte festlegt und somit die Verwendung von Skischuhen verschiedener Hersteller ermöglicht. Zum Einstellen wird ein TX 10-Schraubendreher verwendet.

Grundfunktionen



WARNUNG!!! Das Einstellen des GRIZZLY FLEX-Systems ist nur bei losgelassenem GRIZZLY FIX-Verriegelungsarm möglich.

GRIZZLY FLEX Einstellung

Wenn nach dem Befestigen des Skischuhs in der Bindungsspitze ein Spiel an den Stiften vorhanden ist, muss die Schraube des GRIZZLY FLEX-Systems am festen Arm festgezogen werden.

Wenn der GRIZZLY FIX-Verriegelungsarm das Befestigen und Entriegeln der Bindungsspitze beim Befestigen des Skischuhs zu schwierig macht, muss die GRIZZLY FLEX-Schraube gelöst werden.



Die optimale Einstellung für das GRIZZLY FLEX-System ist dann:

- Wenn der Verriegelungsarm während des Spanns von der Feder gedrückt wird, bleibt er ungefähr 20 ° von der senkrechten Achse entfernt. und wenn nach dem Befestigen und Sichern des Skischuhs an der Spitze der Bindung kein Spiel in den Stiften vorhanden ist.
- Wenn der Verriegelungsarm des GRIZZLY FIX-Systems die Binde spitze mit optimaler Kraft verriegelt und entriegelt.

Die **Bindungsferse** enthält eine Querstange (Klappe), die im gefalteten Zustand nach vorne das Gehen auf Skiern und im gefalteten Zustand nach oben das Festklemmen der Ferse des Skischuhs für die Abfahrt ermöglicht.



Die Bindung GR OLYMPIC hat drehbare Bindungsferse, dank deren der Skischuh im Falle eines Sturzes losgelassen wird. Es ist möglich, die Bindungsferse nach links und rechts zu drehen. Die Ferse gibt den Skischuh auch in vertikaler Richtung frei. Die Bindung GR OLYMPIC ist nicht mit einem einstellbaren Freigabesystem ausgestattet. Dieses wird vom Hersteller auf feste Werte vorkalibriert.

BEFESTIGUNG DES SKISCHUHS IN DER BINDUNG FÜR DEN AUFSTIEG (GEHEN)



1. Es ist notwendig, die Querstange (Klappe) an der Bindungsferse in die Gehposition zu bringen, um ein unbeabsichtigtes Festklemmen der Ferse des Skischuhs zu verhindern, indem sie nach vorne zu den Stiften gekippt wird, wo sie ein Hindernis für das Festklemmen der Ferse des Skischuhs bilden und gleichzeitig als Unterlage dienen.
2. Eine schwenkbare Klemmung des Skischuhs in der Bindungsspitze ist möglich, indem der vordere Einsatz (Insert) im Skischuh von innen auf die innere Stifte der Bindung geschoben und dann der Verriegelungsarm von außen in die vertikale Position gezogen wird, sodass der äußere Stift von außen in den Einsatz (Insert) passt.



Wenn sich der Verriegelungsarm in aufrechter Position befindet, ist die Bindungsspitze verriegelt.

3. Skistopperhebel bleibt in verriegelter Position.

BEFESTIGUNG DES SKISCHUHS IN DER BINDUNG FÜR DIE ABFAHRT

1. Zuerst muss die Querstange (Klappe) an der Ferse der Bindung um 90 oder 180 Grad nach hinten geklappt werden, damit sie kein Hindernis für die Befestigung von Skischuhen darstellt.
2. Dann ist es notwendig, den Skischuh im vorderen Teil wie beim Aufstieg zu befestigen und dann die Ferse des Skischuhs auf die Stifte in der Bindungsfersen zu schlagen, damit sie einrastet.
3. Für Befestigung der Skischuhe unmittelbar nach dem Aufstieg müssen nur die Stangen (Klappen) an den Fersen der Bindung um 90 oder 180 Grad gedreht und dann die Fersen der Skischuhe an den Stiften in den Bindungsfersen getroffen werden, damit sie einrasten.
4. Aktivieren Sie zum Schluss den Skistopper, indem Sie den Verriegelungshebel des Skistoppers nach unten drücken.



FREIGABE DES SKISCHUHS IN DER BINDUNG

1. Das Lösen ist an der Bindungsspitze möglich, indem der Verriegelungsarm am einen und am anderen Ski so gekippt wird, dass die Spitzen entriegelt und die Arme so weit ausgelenkt werden, dass die Einsätze von den Stiften gelöst werden.
2. Wenn die Skischuhe für die Abfahrt befestigt wurden, müssen die Skischuhe noch von den Stiften auf Bindungsfersen nach vorne gezogen werden.

PRAKTISCHE ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

Vor jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung des Bindungsstatus erforderlich. Vor allem:

- ob die Bindung korrekt am Ski befestigt ist,
- ob die Schrauben richtig angezogen sind,
- ob die innere Struktur des Skis beschädigt ist,
- ob der Ski im Bereich des Bindungsaufsatzes beschädigt ist.

Wenn mindestens eine der oben genannten Angaben nicht korrekt ist, verwenden Sie das Skiset erst, wenn der Fehler von einem autorisierten Servicecenter behoben wurde.

GRIZZLY.SKI-Bindungen sind in links und rechts unterteilt. Ski müssen so verwendet werden, damit sich der Verriegelungsarm immer auf der Außenseite befindet.

Wenn die Bindung fest am Ski montiert ist, darf kein anderer Skischuh verwendet werden, nur der, für den die Bindung montiert wurde.

Befindet sich die Bindungsferse auf einer Einstellplatte, muss beim Wechseln des Skischuhs der Abstand der Ferse überprüft werden, um festzustellen, ob diese von einer fachlich qualifizierten Person richtig eingestellt wurde.

Stellen Sie vor dem Festklemmen des Skischuhs an der Bindung sicher, dass die Skischuhe und die Bindungen völlig FREI von Eis, Schmutz oder anderen Fremdkörpern sind, die zu einer Verringerung der normalen Bindungsfunktionen führen können.

Einige Bindungsfunktionen können mit einem Skistock ausgeführt werden. Die Verwendung eines Skistocks kann zu Kratzern und / oder vorzeitigem Verschleiß der Produktoberflächen führen.

Im Aufstiegsmodus erfolgt die Trennung zwischen Skischuh und Bindung nur bei starken Verformungen des Materials aufgrund eines Ereignisses, einer äußeren Belastung oder einer besonderen Beanspruchung. In diesem Fall verwenden Sie das Produkt bitte nicht mehr.

Zum Festziehen der Schrauben kann nur der TORX 20-Schlüssel der richtigen Größe verwendet werden.

Wenn Sie Zweifel an der perfekten Funktionalität einer oder mehrerer Bindungskomponenten haben, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie professionellen Service für eine eingehendere Prüfung des Produkts.

PFLEGE, WARTUNG UND LAGERUNG

Bewahren Sie die Bindung an einem trockenen und geschützten Ort auf. Setzen Sie die Bindung keiner übermäßigen Hitze aus. Nehmen Sie keine Modifikationen oder Änderungen daran vor. Jeder dieser Schritte kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen. Jeder dieser Schritte kann auch die Funktion der Bindung beeinträchtigen und die Möglichkeit von Konstruktionschäden erhöhen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

GRIZZLY.SKI stellt fest, dass das Produkt zwei (2) Jahre ab Kaufdatum frei von Herstellungs – oder Materialfehlern ist. Das Datum des Inkrafttretens der Garantie muss in den Einkaufsdokumenten dokumentiert werden.

Die 24-monatige Garantie gilt für jedes Produkt, das in Bezug auf den Verwendungsort und den Inhalt des Produkts ordnungsgemäß verwendet, eingerichtet und verwendet wird.

Bindungen für „DEMO / TEST“ sowie für RENTAL sind für ungewöhnliche und andere intensive Zwecke vorgesehen, die die kontinuierliche Leistung des Produkts verändern und den Verschleiß des Produkts beschleunigen können. Die Garantiezeit für „DEMO / TEST“ – und RENTAL-Produkte wird für ein Jahr (1) ab Kaufdatum verkürzt.

GRIZZLY.SKI-Bindungen sind von keinem erforderlichen Zertifizierungsinstitut ZERTIFIZIERT FÜR SICHERHEIT, da sie KEINEN DIN / ISO-SICHERHEITSNORMEN entsprechen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unsachgemäße Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unzureichende Wartung und Pflege, Unfall in Skiern, falsche Verwendung des Produkts oder moralische Abnutzung, weitere Änderungen an und Produkte in Kombination mit ungeeigneten Skifahrern verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Alle Verbrauchsteile und Drucke sind von der Garantie ausgeschlossen.

GRIZZLY.SKI haftet nicht für Kausal – oder Folgeschäden jeglicher Art, es sei denn, eine solche Haftungsbeschränkung ist nach geltendem Recht ausdrücklich untersagt. Jede der stillschweigenden Garantien wird ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, ein solcher Haftungsausschluss ist gesetzlich verboten. In diesem Fall gilt der Gewährleistungsanspruch für den längsten Zeitraum der oben genannten Garantiezeit.

Wenn alle Garantiebedingungen erfüllt sind, startet GRIZZLY.SKI den Garantieprozess und bietet den bestmöglichen Support, um den Prozess schnellstmöglich abzuschließen.

Basierend auf dem Zustand des Produkts können Sie die beste Lösung von GRIZZLY.SKI zwischen dem Austausch des gesamten Produkts, seiner Teile oder nur seiner Reparaturen auswählen. Für Teile, die während des offiziellen Service durch GRIZZLY.SKI ersetzt wurden, wird eine zusätzliche Garantiezeit von 6 Monaten gewährt. Für den Fall, dass ein Garantieprozess erforderlich ist, muss das Produkt an das Unternehmen versendet werden. Das Produkt selbst muss in der Originalverpackung einschließlich aller Teile zurückgesandt werden. GRIZZLY.SKI kann niemals eine umfassende Entschädigung für Verzögerungen im Garantieverfahren verlangen.

FAZIT

Denken Sie daran, dass Skibergsteigen wie viele andere alpine Aktivitäten ein GEFÄHRLICHER SPORT ist. Dies kann zu Verletzungen des Benutzers selbst, anderer Personen und zu Sachschäden führen. In der Praxis können gefährliche und / oder unvorhersehbare Situationen auftreten. Bitte überschätzen Sie daher niemals Ihre Fähigkeiten. Fahren Sie niemals Ski, wenn Sie verletzt sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen.

JEDLICHE ÄNDERUNG VON KOMPONENTEN UND UNRICHTIGE VERWENDUNG VON BINDUNGEN GRIZZLY.SKI kann zum Erlöschen der Produktgarantien führen und das Verletzungsrisiko für Benutzer oder Dritte erhöhen. Die Verwendung von nicht originalem Zubehör kann die Bindung beschädigen und das Risiko für den Benutzer erhöhen.

VERKÄUFER

DATUM

BE SMARTER
GO LIGHTER

GRIZZLY.SKI



GRIZZLY.SKI , s.r.o.
Kriváň 251, 962 04 Kriváň
Slowakische Republik
grizzly@grizzly.ski